

T Ä T I G K E I T S B E R I C H T

der Freiwilligen Feuerwehr Andelsbuch für das Jahr 1983

1.) Mitgliederstand

Die Freiwillige Feuerwehr Andelsbuch hat mit 1.1.1984 einen Mitgliederstand von 84 aktiven, 1 passiven und 16 Ehrenmitgliedern, ergibt einen Stand von 101 Mann.

3 Ehrenmitglieder schieden durch Tod aus.

- 2.) Die Ehrenmedaille für 40-jährige Tätigkeit besitzen 21; für 25-jährige 48 Mann. Im Besitz des Leistungsabzeichens in Vollsilber sind 46; in Teilsilber 56 und Bronze 44 Mann. 9 Mann erwarben das bundeseinheitliche Leistungsabzeichen in Silber und 2 sind im Besitz des Verdienstkreuzes in Bronze.

3.) Anschaffungen

Im Berichtsjahr wurde ein Notstromaggregat mit den dazu notwendigen Scheinwerfern und Kabelrollen angeschafft, was auch einen kleineren Umbau beim Löschfahrzeug erforderte. Die Wehren des Kreises Mittelwald und Alberschwende erwarben gemeinsam einen Prüfkoffer für Atemschutzgeräte. Derselbe wird bei der Feuerwehr Egg stationiert und kann von den einzelnen Wehren zur Überprüfung und Instandhaltung der Atemschutzgeräte abgeholt werden. 6 Sicherheitsgurten, Ergänzungen von Overalls und Uniformen trugen zur Vollständigkeit der Ausrüstung bei.

4.) Übungen und Schulungen

Trotz vieler anderer Verpflichtungen wurde auch der Ausbildung und den Übungen ein besonderes Augenmerk geschenkt. So waren es 2 Schulungsabende, 12 allgemeine Übungen, 2 Maschinisten, 4 Atemschutz, 6 Funkübungen mit den Wehren des Löschkreises, 2 Kreisübungen und 6 Zusatzübungen ebenfalls mit den Wehren der beiden Löschkreise. Von den 824 Wehrmännern wurden 2583 Stunden geleistet. Bei den vom Landesfeuerwehrverband ausgeschrieben Dienstbesprechungen waren jeweils Abordnungen unserer Wehr vertreten.

5.) Einsätze und Ordnungsdienste

Von größeren Einsätzen im eigenen Wirkungsbereich blieben wir im Berichtsjahr wieder verschont. Es waren 5 Kleinbrände, 1 nachbarliche Löschhilfe, 23 technische Einsätze und 1 Heustocküberhitzung bei welcher durch ständiges Belüften und eine über mehrere Tage dauernde Kontrolle ein Abtragen verhindert werden konnte. 680 Stunden waren für diesen Dienst erforderlich. Beim Nachtlanglauf in Schoppernau stellte die Wehr Andelsbuch die stärkste Gruppe und beim Andelsbacher Schitag wurden 5 Mannschaften eingeteilt. 6 kirchliche Anlässe und der Ordnungsdienst bei der Hundertjahrfeier erforderten von 618 Wehrmännern 3184 Arbeitsstunden. Um das Dorf von Unrat zu säubern, wurden wieder Alteisen und Papiersammlungen durchgeführt. Ebenfalls die Caritassammlung (Bericht durch Kdt.Stv. Jodok Metzler)

6.) Veranstaltungen und Sitzungen

Ein Höhepunkt in der Vereinsgeschichte war wohl das 100-jährige Jubiläum verbunden mit einem 3-tägigen Zeltfest und großem Festumzug. Angeführt von 6 Musikkapellen und einem Fanfarenzug zogen an die 1000 Feuerwehrmänner mit festlich geschmückten Wagen durch das Dorf. Auf diesem Wege möchte ich der ganzen Bevölkerung für die großartige Unterstützung die man der Feuerwehr angedeihen ließ herzlich danken. Von jedem einzelnen, aber im besonderen vom Festausschuß wurden große Anforderungen abverlangt. So trat derselbe zu 14 Sitzungen und zig Besprechungen zusammen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Dafür herzlichen Dank. Danken möchte ich auch dem Musikverein für die Unterstützung und die feierliche Gestaltung des Festgottesdienstes. Ich danke auch der Rot-Kreuz Ortsgruppe, die sich bereit erklärt hat, während der 3 Tage den Sanitätsdienst zu übernehmen.

Als Abschluß des Vereinsjahres organisierten wir den TAG DER FEUERWEHR und einen Kameradschaftsabend bei welchem Wehrmänner für 25, 40, 50 und 60-jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr geehrt wurden. Die anwesenden Männer des Landesfeuerwehrverbandes sagten den Geehrten Dank und Anerkennung für Ihre Mitarbeit und langjährige Treue zum Verein.

Am Ende meines Tätigkeitsberichtes möchte ich wieder danken dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung für die finanzielle Unterstützung die man uns auch im abgelaufenen Jahre zukommen ließ.

Ich danken dem Vereins- und Festausschuß für die gute Zusammenarbeit und jedem einzelnen Wehrkameraden für die Unterstützung und Mitarbeit im vergangenen Jahr und schließe mit dem Wehrmannsgruß

GOTT ZUR EHR

DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR

zu 5.) Um einen angemessenen Betrag in die Vereinskassa und Freikarten bzw. Gratisbon wurde beim 1. Frühlingsfest ein über 4 Tage dauernder Ordnungsdienst eingeteilt.

Bericht des Vizekommandanten!

Im Berichtsjahr 1983 mußten die Wehrmänner der Ortsfeuerwehr nicht nur die üblichen Proben besuchen. Auch das 100 jährige Feuerwehrrfest verlangte von jedem einen totalen Einsatz. Zu all diesen schon geleisteten Stunden in der Freizeit, kommen die jährlichen Sammlungen.

Am Freitag den 19.4. Alteisensammlung und Abtransport des gesammelten Alteisen vom Steinbruch. Auch jedes Jahr im Frühling macht die Feuerwehr die Caritas Altkleidersammlung, die mit den kleinen LKWs der Firmen Hans Kohler, Franz Geser, Werner u. Franz Mätzler und der Firma Wohlleib durchgeführt wurden.

Die große Herbstsammlung fand am 15.10. statt. 4 Traktore von unseren Wehrmännern und 3 Kranwagen der Firmen Hans Kohler Erich Moosbrugger, Josef u. Peter Feuerstein waren 5 Stunden im Einsatz.

Die Papierpresse erfordert allein einen genauen Einsatzplan. Daß nicht immer die gleichen Leute pressen müssen, wurde ein Jahresplan erstellt.

Jeden Monat ist ein anderes Ausschußmitglied eingeteilt, der dann um seine Helfer selbst schaut. So funktioniert es nach meiner Meinung recht gut. Es wurden im vergangenen Vereinsjahr 154 Ballen gepresst. 102 Mann waren allein bei dieser Arbeit 131 Stunden im Dienst. Bei allen Sammlungen u. Pressarbeiten waren insgesamt 139 Mann 300 Stunden an der Arbeit u. brachten 17630 kg Papier u. 56 584 kg Eisen zusammen.

Auch sportlich waren die Männer u. Frauen unserer Feuerwehr nicht untätig. Ein Höhepunkt ist zweifellos der Nachtlanglauf von Soppernau. Durch einen persönlichen Einsatz von GK Edi Jäger u. mir konnten wir im abgelaufenen Jahr 83 Starter nach Schoppernau bringen und stellten somit den Gruppenpokalsieger, der dann auch sehr ausgiebig in unserem Vereinslokal gefeiert wurde.

Auch beim Vereinerennen am Faschingsonntag waren 2 Gruppen am Start. Die Mannschaft Feuerwehr I mit den Läufern Fink Anton, Ritlop Herbert, Jäger Edi, Kohler Anton, Metzler Bernhard u. Berchtold Maria erreichten den guten 9. Platz u. die Mannschaft Feuerwehr II mit den Läufern Bär Jos, Mätzler Johann Georg, Ritlop Markus, Berchtold Helmut, Fink Anton u. Kohler Mari Theresia den 12. Rang im Alpin Bewerb.

Beim Langlaufbewerb verfehlte Feuerwehr I mit den Läufern Grissemann Karl, Wirth Brunhilde, Moosbrugger Callus u. Gmeiner Herbert ganz knapp den dritten Platz. Feuerwehr II wurde 8. mit den Läufern Düringer Hans, Geser Imelda, Geser Jakob u. Kleber Armin. Auch Feuerwehr III waren noch lang nicht die Schlechtesten am 12. Rang, wenn man bedenkt das zwei davon schon im mittleren Alter sind. Beteiligt waren in dieser Gruppe Felder Jodok, Fink Barbara, Fink Alois u. Kohler Josef.

Am 22. u. 23. 10. veranstaltete die Schützengilde Andelsbuch den Vereinsgruppenwettkampf. Hier waren die Schützen : Kommandant Fink, Kohler Josef, Schneider Walter u. Feuerstein Jodok eine Mannschaft u. erreichten den 13. Rang mit 452 Ringen.

Am Schluß meines Berichtes möchte ich jedem einzelnen der mit zu Diesen Erfolgen beigetragen hat gratulieren u. herzlich danken. Ein besonderes Dankeschön den vorhin erwähnten Firmen für die immer wieder bereitgestellten Fahrzeuge. Nicht vergessen möchte ich im Namen des Ausschusses u. aller Wehrkameraden unserem Kommandanten Töne recht herzlich zu danken.

Statistik Probenbogenbuch 1983

<u>NAME</u>	<u>beguchte P.</u>	<u>entschuldigte</u>	<u>unentschuldigte</u>
Bär Hubert	5	2	5
Bär Jodok Alois	5	1	5
Bär Jos	7	4	11
Bär Rudolf	7	/	5
Bär Walter	3	1	8
Berchtold Erhard	5	/	6
Berchtold Helmut	2	1	9
Berchtold Josef	6	2	4
Braun Albert	5	1	5
Braun Hubert	5	2	5
Düringer Hans	6	4	2
Fechtig Alfred	14	/	/
Felder Jodok Heideg	3	11	7
Felder Jodok Moos	4	/	7
Felder Paul Moos	11	/	2
Feuerstein Alois Ruhmanen	6	4	2
Feuerstein Anton	7	2	3
Feuerstein Jodok	5	2	5
Feuerstein Josef Bersbuch	6	6	/
Feuerstein Josef Hof	1	/	10
Feuerstein Leo Ruhmanen	7	6	/
Feuerstein Peter	3	1	7
Feuerstein Wilfrid	6	/	6
Feuerstein Alois Hof	5	3	4
Fetz Hans	11	8	2
Fink Alois Gaß	5	2	4
Fink Alwin	9	2	11
Fink Anton Hub	9	/	2
Fink Anton Junior	8	2	2
Fink Anton Kom.	8	6	/
Fink Hans Grunholz	7	5	2
Fink Hans Mühle	4	4	5
Fink Jodok Wirth	5	3	4
Fink Josef Gaß	7	4	2
Fink Willi	7	5	/
Geser Jakob	7	4	2
Gmeiner Herbert	2	/	9
Gmeiner Josef	0	1	11
Grisseemann Karl	5	6	11

Jäger Edwin	7	2	11
Jäger Peter Anton	7	3	2
Kleber Armin	6	2	4
Kleber Elmar	0	/	11
Kleber Martin	8	/	4
Kohler Anton	3	/	8
Kohler Bernhard	10	3	/
Kohler Josef	12	2	/
Kohler Pius	2	11	9
Kohler Xaver	13	/	/
Leitner Bertram	5	2	5
Maier Franz	5	5	2
Mätzler Johan Georg	4	4	4
Metzler Anton	8	2	3
Metzler Bernhard	11	3	8
Metzler Elmar	5	11	5
Metzler Fridolin	7	/	5
Metzler Jodok	112	1	/
Metzler Jodok Alois	3	4	4
Metzler Jodok Anton	7	4	1
Metzler Xaver	9	4	11
Moosbrugger Gallus	112	/	/
Oberhauser Josef	4	5	3
Pfanner Franz	2	3	6
Pfanner Alois	8	1	4
Ritlop Herbert	111	3	/
Ritlop Markus	12	/	11
Ritter Kaspar	8	2	11
Ritter Melchior	11	2	9
Ritter Oswald	6	/	5
Simeoni Hubert	9	/	3
Schneider Hans	5	/	6
Schneider Walter	9	1	1
Wipper Josef	5	/	6
Wirth Leo	6	1	4
Wirth Norbert	4	1	6